



**Ganztagsbetreuung des Hauptstandortes des Schulverbundes  
„Brenscheder Schule mit Teilstandort Borgholzstraße“**

## **„Kunterbunte Kinderinsel“**

**Markstraße 290 44801 Bochum**

**Tel.: 0234-77 31 524 Betreuung**

**Tel.: 0234-43 86 82 09 OGS-Büro**

# **Konzeption der Ganztagsbetreuung**

**Stand März 2019**

---

## **Inhalt**

1. Entwicklung	Seite 1/2
2. Organisationsgefüge im Netzwerk „Offener Ganztag“	Seite 3
3. Öffnungszeiten	Seite 3
4. Personaleinsatz	Seite 4
5. Räumlichkeiten	Seite 5
6. Finanzierung	Seite 6
7. Leitziele und sozialpädagogisches Einwirken	Seite 7
8. Pädagogische Betreuung in der Praxis	Seite 8/9
a. „Vormittagsbetreuung“	
b. „Offener Ganztag“	
c. Freizeit- und Ferienangebote	
9. Weiterbildung der MitarbeiterInnen	Seite 10
10. Zum guten Schluss	Seite 10/11

# 1. Entwicklung

---

- 1992 **Feststellung eines deutlichen Betreuungsbedarfs** (20-25 Kinder) an der Schule. Entwicklung eines ersten Betreuungskonzeptes durch den Schulleiter und der 1. Vorsitzenden des Fördervereins vor dem Hintergrund ideeller und finanzieller Unterstützung von Eltern und der Pastorin. Gründung der Kinderbetreuung an der Brenscheder Grundschule durch den Förderverein. Betreuung im Werkraum der Schule. Drei Studentinnen arbeiten im Wechsel als 580-DM-Kräfte.
- 1994 Vor dem Hintergrund eines erhöhten Betreuungsbedarfs (35-40 Kinder) werden die Weichen für eine **stärkere Professionalisierung** gestellt. Eine Dipl. Sozialarbeiterin wird als ABM-Kraft für den Aufbau der Ganztagsbetreuung eingestellt. Sie arbeitet als Teamleiterin an der Kooperation zwischen der Schule, dem ev. Jugendhaus und der Betreuung. Ganztagsbetreuung bis 16.00 Uhr findet in einem von uns gestalteten Kinderraum des Jugendhauses statt. Drei pädagogische Fachkräfte (u.a. eine Diplom-Sozialpädagogin) übernehmen die Vormittagsbetreuung im Rahmen von 630-DM-Verträgen.
- 1995 Unser innovatives Konzept der „offenen“ Nachmittagsbetreuung wird finanziell vom Land NRW unterstützt und erleichtert die Erweiterung der „Ganztagsangebote“ (23 von insgesamt 75 Kindern werden ganztägig inklusive eines Mittagessens betreut).
- 1996 Das **Betreuungskonzept** wird in enger Zusammenarbeit von Schulleitung, Förderverein, Eltern, Betreuungsteam und ev. Kirche stetig weiterentwickelt. Die Übernahme der Teamleiterin und weiterer MitarbeiterInnen in ein festes Arbeitsverhältnis wird möglich. Die Kinderbetreuung ist als „Säule“ in das Schulleben fest etabliert.
- 2004 Das Team besteht aus 8 qualifizierten MitarbeiterInnen und stellt annähernd 130 Betreuungsplätze bereit. Der Förderverein ist **Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)**.
- 2005 Die Brenscheder Schule wird zum Schuljahr 2005/2006 „Offene Ganztags-Grundschule“(OGS). Einzelne Verantwortungsbereiche erarbeiten wir in einer Supervision gemeinsam.
- 2009 Eine **4. OGS** Gruppe wird vom Schulverwaltungsamt genehmigt und einstimmig vom Fördervereinsvorstand beschlossen. Neue Mitarbeiter werden eingestellt.
- 2010 Wir erhalten den Förderpreis vom GUV „**Gesunde Schule**“ als erste Grundschule in Bochum. Erstmals schaffen wir eine Anerkennungsjahrstelle für ErzieherInnen.
- 2011 **Zertifizierung** unseres Mittagsangebotes durch die technische Universität Dortmund. Entwicklung eines gemeinsamen **Hausaufgabenkonzeptes**.
- 2013 Seit August 2013 ist die Borgholzschule Teilstandort der Brenscheder Schule. Es gibt nun den **Schulverbund Brenscheder Schule mit Teilstandort Borgholzstr.**
- 2015 Ab August 2015 wird das **Beitragsverfahren** geändert, von der Stadt Bochum festgesetzt und einkommensabhängig gestaffelt erhoben.

- 2016 Schaffung von zwei 20 Stunden Festanstellungen (Übernahme der Anerkennungsjahr-Praktikantin und Aufstockung einer „450€“ Stelle). Das Team besteht nun aus 13 Personen. Eine 4. Essensgruppe wird geöffnet und ein weiterer Raum geschaffen, da nun 95 Ganztagskinder und 49 Vormittagskinder in diesem Schuljahr die Betreuung besuchen.
- 2018 **Ausschreibungsverfahren** und unsere Abgabe eines Angebotes über die Durchführung der Ganztagsbetreuung an der Brenscheder Schule, Los 28. Auftragserteilung für die Trägerschaft der OGS durch die Stadt Bochum am 19.12.2018 für den Zeitraum vom 01.08.2019 – 31.07.2023 mit der Höchstpunktzahl. Mit Schuljahresbeginn 2018/2019 sind 86 OGS Kinder 32 Vormittagskinder (davon 18 ohne Ferienbetreuung und 14 mit Ferienangebot) angemeldet. 3 Essensgruppen versorgen in drei Räumen zeitgleich alle Mittagskinder mit Essen von unserem Anbieter Meyer Menü aus Hattingen. Der Schulverbund hat nun eine neue Schulleiterin. Die Konrektoren Stelle ist noch nicht besetzt.

## 2. Organisationsgefüge im „Netzwerk Ganztagsbetreuung“

---

- 2.1. Die „OGS“ ist in Trägerschaft des Fördervereins der Brenscheder Grundschule.
- 2.2. Die Gesamtverantwortung trägt, in enger Kooperation mit der Schulleitung, der Vorstand des Fördervereins.
- 2.3. Teamleitung, Anleitung von Praktikanten und die Verantwortung für die Umsetzung des sozialpädagogischen Konzeptes liegen bei der Teamleiterin (Dipl. Sozialarbeiterin) und deren Stellvertreterin (Dipl. Sozialpädagogin).
- 2.4. Eine präzise Aufgabenverteilung ist das Ergebnis einer Supervision, an der alle Mitwirkenden teilgenommen haben. Organisatorische Mitverantwortung, Auswahl und Einstellung der Mitarbeiter, Finanzierungskonzept, Jahresbilanz, Beantragung von Fördergeldern und der Rechenschaftsbericht liegen beim Vorstand. Die Abrechnung von Gehältern obliegt einer Bilanzbuchhalterin. Eine Verwaltungskraft unterstützt seit dem Schuljahr 2006/2007 den Vorstand.
- 2.5. Weiterentwicklung, Gestaltung und praktische Umsetzung der pädagogischen Arbeit erfolgt durch das gesamte Team.
- 2.6. Eine enge Zusammenarbeit von Schule, Förderverein, Elternschaft, Betreuung, Musikschule, Bochumer Kindersportschule und der Stadtbücherei ist selbstverständlich.
- 2.7. Wir sind Mitglied im DPWV und damit als Freier Träger der Jugendhilfe anerkannt.

## 3. Öffnungszeiten

---

Montag - Freitag

7.45 Uhr – 13.20 Uhr **Vormittagsbetreuung** (inklusive Kernschulzeit: 2. + 3. Schulstunde)

7.45 Uhr – 16.00 Uhr **Ganztagsbetreuung** (inklusive Kernschulzeit: 2. + 3. Schulstunde)

An **unterrichtsfreien Tagen** (beweglichen Ferientagen, Elternsprechtagen u.a.) findet die Betreuung ganztägig von 7.45-16.00 Uhr statt. Eine Ausnahme ist der Rosenmontag.

In den Osterferien, den Sommerferien, den Herbstferien und den Weihnachtsferien findet **jeweils in der zweiten Ferienhälfte** die Betreuung für die OGS-Kinder und die Vormittagskinder mit gebuchter Ferienbetreuung bis **16.00 Uhr an unserem Hauptstandort** statt.

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Schule und die OGS geschlossen. Unser **umfangreiches Ferienprogramm** wird von den Kindern und Eltern gleichermaßen geschätzt.

## 4. Personaleinsatz

---

Das Betreuungsteam ist multiprofessionell zusammengesetzt aus 13 Personen (1 Dipl. Sozialarbeiterin, 1 Dipl. Sozialpädagogin, 1 Verwaltungskraft, 1 Kinderpflegerin, 3 Erzieherinnen, 2 StudentInnen, 2 zertifizierte Küchenhilfen, 2 pädagogisch geschulte Kräfte). Schülerpraktikanten und Praktikanten in der Erzieherausbildung unterstützen das Team.

Hinzu kommen Honorarkräfte für einige der wöchentlichen AG Angebote.

Neben einer Steuerfachfrau, die sich von Beginn an um die Personalgehälter kümmert, ist die Einstellung einer Verwaltungskraft mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 eine wichtige Erweiterung, die zur Entlastung des Vorstandes u. a. die Buchungen, die Kontoführung, die Honorarüberweisungen der AG-Leiter, die Aktenführung, die Budgetverwaltung und die Koordinierung der An- und Abmeldungen übernimmt. Gemeinsam mit der Teamleiterin steht sie während der Bürozeiten (siehe Faltblatt) allen Eltern im OGS-Büro für Fragen zur Verfügung. Seit 2010 ist die Schaffung einer Anerkennungsjahrstelle für ErzieherInnen ein weiterer wichtiger Schritt zur Qualitätsentwicklung. Inzwischen besteht eine gute kooperative Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium des Alice-Salomon-Berufskollegs in Bochum. Für das Schuljahr 2016/2017 haben wir unserer Anerkennungsjahrpraktikantin eine Festanstellung anbieten können, daher setzen wir mit der Praktikumsstelle vorerst aus. Seit dem Schuljahr 2011/2012 ist unsere Verwaltungskraft mit mehr Stunden im Einsatz und kann so den vielfältigen Anforderungen einer OGS besser Rechnung tragen, z.B. die Bearbeitung des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung und den Elternfragen. Durch Mutterschutz und Elternzeit 2018 sind innerhalb des Teams Aufgaben verschoben und neue Kräfte eingestellt worden.

„Kollegiale Beratung und unser erster Pädagogischer Tag des OGS Teams“ tragen zu unserem positiven Teamgefüge ebenso bei wie der ständige Austausch und die Teamtreffen.

## 5. Räumlichkeiten

---

Sie erreichen unsere Betreuungsetage durch den Eingang über die Schulwiese. Beim Betreten befinden Sie sich gleich in dem großzügigen Eingangsbereich mit Bänken und unserem Informationsschaukasten. Platz für die vielen Tornister, Jacken, Sportsachen bietet unser Flur. 3 große Gruppenräume, ein kleiner AG Raum, ein PC Raum und ein OGS Büro, das gleichzeitig als Besprechungsraum dient, werden regelmäßig genutzt.

Hausaufgabenbetreuung, stille und aktive Angebote, Bastel- und Bewegungsangebote haben ihren festen Platz. Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder zum Ausruhen oder Lesen sind uns ebenfalls wichtig. Dafür ist ein ehemaliger Klassenraum umgestaltet worden, der mit neuen Vorhängen, einem Aquarium und 3 Couchen für eine entspannte Atmosphäre sorgt. In einem weiteren Gruppenraum befindet sich eine Küchenzeile mit 2 Herden und Backöfen, einem Kühlschrank, einem Gefrierschrank und zwei Industriespülmaschinen. So ist neben dem Mittagstisch Platz für Back- und Kochangebote aber auch für Schulveranstaltungen, Ferienangebote und Projektarbeit. Die Schulaula und die Klassenräume stehen ebenfalls zur Verfügung.

Der Außenbereich der Schule u.a. mit einem Amphitheater, Spiel- und Sportgeräten bietet Platz für vielfältige Aktivitäten im Freien. Die Spielbereiche auf dem Schulhof sind getrennt in einen öffentlich zugänglichen Bereich und einer Schulwiese, die nachmittags nur für OGS - Kinder zur Verfügung steht. Hier kann noch entdeckt und gestöbert werden. Für Außenspielgeräte stehen ein Gerätehaus und eine Spielhütte bereit. Unsere Nestschaukel begeistert alle Kinder. Für die Naturforscher gibt es ein Hochbeet zum Anpflanzen von Obst und Gemüse. Aber auch Sträucher, Büsche und Wiesengelände warten auf Entdecker.

Im Frühjahr 2012 ist zum 50jährigen Schuljubiläum und zum 20jährigen Betreuungsjubiläum über den Förderverein ein Niedrigseilgarten angeschafft worden, der sofort großen Anklang bei allen Kindern fand.

Im Frühjahr 2013 wird durch insgesamt 6 Projekte unser Außengelände verschönert. Mit Hilfe vieler Eltern gestalten wir das Amphitheater, den Sandkasten, den Eingangsbereich, die Silberhütte und eine Schulaußenwand. Auch unsere Fußballtore und die Wackelbrücke erhalten ein neues „Gesicht“. Alle Menschen Groß und Klein sind sehr engagiert bei der Sache. Wir danken ganz besonders unserem Hausmeister ohne den dieses Vorhaben gar nicht möglich wäre.

Im Jahr 2015 entsteht der erste Bauabschnitt eines Indianerdorfes. 2 Tipis werden aufgebaut. Weiter geplant ist eine Umrahmung mit Eingangspforte für das Indianerdorf. So kann hier nach Herzenslust gespielt werden.

Im Jahr 2018 wird dieses Vorhaben realisiert. Weiter erhalten wir durch das Engagement des Fördervereins einen neugestalteten Sandspielbereich und die Oberfläche unseres Geländes wird ausgekoffert und bekommt eine Drainage, um das Regenwasser Gebäude fern ablaufen bzw. versickern zu lassen. Die OGS Zuwegung erhält eine neue Oberfläche, unsere Tischtennisplatte und die Außensitzecke einen ebenen Untergrund.

## 6. Finanzierung

---

### 6.1 Einnahmen

Die kommunalen, jährlichen Trägerzuschüsse sind 2018 angepasst worden von 2076 € auf 2160 € für ein OGS „Regelkind“ und von 580 € auf nun 604 € für die verlässliche Vormittagsbetreuung ohne Ferienbetreuung von 830 € auf 864 € inklusive Ferienangebot.

Die Kostenbeteiligung der Eltern für das Mittagessen belaufen sich weiterhin pro Monat und Kind auf 45.00 €.

Für einen Kurzzeitbetreuungsplatz bis 13.20 Uhr zahlen die Eltern 5,00 € pro Tag und 10,00 € bis 16.00 Uhr incl. Mittagessensgeld.

### 6.2 Ausgaben

Die Ausgaben setzen sich unter anderem aus Personalkosten für die Mitarbeiter und Anschaffungen im Bereich Spiel- und Beschäftigung zusammen. Wir legen großen Wert auf eine kindgerechte Einrichtung und achten besonders auf ein bewegungsanregendes Außengelände. Der Niedrigseilgarten ist durch das Indianerdorf 2018 ergänzt worden und die Ausgaben für die Umgestaltung des Außengeländes sind ebenfalls zu berücksichtigen.

## 7. Leitziele und sozialpädagogisches Einwirken im Schulverbund

Ein gemeinsam entwickeltes Betreuungskonzept für Schule und OGS passt sich stetig an die ändernde pädagogische, organisatorische und behördliche Anforderungen an. Dieses folgt dem Leitgedanken des „guten Miteinanders“. Ein gemeinsames Monatsmotto unterstützt diese Vorhaben.

### **Leitziele:**

- Förderung einer altersgemäßen Entwicklung der Kinder
- stadtteilorientierte Arbeit mit Kindern
- Förderung sozialer Kontakte und sozialer Kompetenz
- eigenverantwortliche und organisierte Freizeitgestaltung
- Integration von Kindern mit ausländischen Wurzeln
- Unterstützung von Kindern, die Schwierigkeiten haben, im sozialen Umfeld und/oder im Klassenverband ihren Platz zu finden, sofern es uns als OGS möglich ist.
- Erziehung zu Selbstwertgefühl, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit und Verantwortung

### **sozialpädagogisches Einwirken:**

- Schaffung einer freundlichen, anregenden Atmosphäre
- individuelle Zuwendung
- verbindliche Schulverbundregeln. Es gibt einen 5 Stufen Plan im Verbund und **Denkzettel** (diese helfen dem Kind sein Verhalten altersentsprechend zu reflektieren)  
Aber es gibt auch eine besondere **Inselregel:**  
**Wir gehen freundlich und achtsam miteinander um.**  
(Niemand hat das Recht, den Anderen zu beleidigen, auszugrenzen oder zu verletzen.)
- eine „Anwesenheitsmagnetwand“, an der jedes Kind seinen Aufenthaltsort darstellt.
- vielfältige AG-Angebote
- Gespräche zur Erlebnis- und Konfliktbewältigung
- Hilfe beim Erlernen bestimmter Regeln, die für ein Zusammenleben in der Gemeinschaft unerlässlich sind.
- Unterstützung bei persönlichen und schulischen Problemen
- Möglichkeit, die Hausaufgaben mit Unterstützung von Lehrern und OGS Kräften zu erledigen
- Aufgreifen von Interessen und Bedürfnissen der Kinder
- Gruppenerlebnisse
- Entspannungsangebote
- Sport, Spiel und Bewegung im Freien
- Förderung von kreativen Fähigkeiten (Theater, Rollenspiel, Kunst, Textiles Gestalten)
- offene Betreuung mit der Möglichkeit, Freunde zu treffen durch gemeinsame Aktivitäten
- Veranstaltungen mit der Familienbibliothek
- Projekte in den Ferien
- Fort- und Weiterbildungsangebote für alle MitarbeiterInnen
- Elterngespräche, Teamgespräche, Austausch mit dem Lehrerkollegium und dem Teilstandort Borgholzstraße



## 8. Pädagogische Betreuung in der Praxis

---

Unter der Leitung einer Dipl. Sozialarbeiterin arbeitet das Betreuungsteam im Netzwerk von Förderverein, Schule, Eltern, der Familienbibliothek, der Bochumer Kindersportschule und anderen Kooperationspartnern an dem **qualitativen Ausbau** von bereits bewährten, gemeinsamen Angeboten im Sinne eines Dreiklangs von Bildung, Erziehung und Betreuung an einem Ort.

### a. „Vormittagsbetreuung mit und ohne Ferienangebot“

**Am Vormittag** wählen die Kinder zwischen **einzelnen Gruppenangeboten**.

Da die Anzahl der Kinder am Vormittag schwankt, gibt es keinen starren Programmablauf. Die Kinder entscheiden bedürfnisorientiert und selbstständig zwischen den in unterschiedlichen Orten stattfindenden Angeboten:

**Hausaufgabenbetreuung, jahreszeitliches Basteln, Bewegungsangebot draußen** gehören u.a. zu den Auswahlmöglichkeiten. Durch das räumlich und personell geschaffene Angebot bleibt Raum für individuelle Zuwendung, Einzelgespräche und Rückzugsräume für Ruhe und Entspannung. Eine freundliche Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen und die Annahme jedes einzelnen Kindes durch die BetreuerInnen und durch die Mitschüler bewirkt ein günstiges soziales Klima. Das soziale Lernen (Erziehung zu Rücksichtnahme, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Zusammenarbeit) bildet einen weiteren Schwerpunkt des täglichen Zusammenlebens. Die Vormittagsbetreuung endet nach der 6. Schulstunde um 13.20 Uhr. Die Vormittagskinder mit Ferienangebot melden sich für die Ferientage zum Mittagessen, an denen sie kommen möchten, an.

### b. „Offener Ganzttag“

**Am Nachmittag** findet eine Betreuungs- und Schulsozialarbeit mit einer Vielzahl an Angeboten statt:

Die „**OGS - Kinder**“ treffen sich in 3 Gruppen (13.00 Uhr und 13.15 Uhr) zum Mittagessen. Dieser **gemeinsame Mittagstisch** ist ein wichtiger Erlebnis- und Erfahrungsraum für unsere Kinder. Sie lernen, sich in der Gruppe zu bewegen, gegenseitige Rücksichtnahme, wiederkehrende Rituale und „Benehmen bei Tisch“. Sie helfen beim Tische decken, Abräumen, Fegen, Tische abwischen, Stühle hochstellen und Müll entsorgen. Direkt im Anschluss an das Mittagessen besteht die Möglichkeit zum Zähneputzen.

Die Kinder haben anschließend an das Mittagessen in der Zeit von 14.00 –14.45 Uhr (Mo - Do) die Möglichkeit in 2 Gruppen ihre restlichen **Hausaufgaben** unter Anleitung aus dem Lehrerkollegium zu erledigen. Sie können konzentriert in zwei Klassenräumen und ohne Ablenkung selbstständig arbeiten.

In der Zeit von 14.45-15.45 Uhr (Mo - Do) können noch nicht fertiggestellte Hausaufgaben in einem unserer Betreuungsräume erledigt werden.

Alle Kinder, die um 14.00 Uhr an keiner AG teilnehmen und mit den Hausaufgaben schon fertig sind, entscheiden sich für eines der offenen Angebote. Eine Entspannungszeit wird in unserem Ruheraum, dem Elefantenland, angeboten.

Des Weiteren gibt es Bewegungsangebote, Malen, Basteln und Freispiel drinnen und draußen. Viele Kinder gehen von hier aus zum „Instrumentalunterricht“ der Musikschule, der im Rahmen des „JeKids“ Programmes in unserem Schulgebäude stattfindet. Für die ganztägigen Ferienangebote melden sich die Kinder für das Mittagessen zuvor an.

### **Arbeitsgruppen der OGS**

Die Kinder entscheiden sich für **eine Pflicht AG**. Die AG-Angebote finden im Zeitraum von 14.00 bis 16.00 Uhr statt und sind ein Schuljahresangebot.

Hier eine Auswahl stattfindender AG'S:

Chinesisch AG, Spanisch AG, Wasserflöhe AG, Theaterspaß AG, Schach AG, Wollmäuse AG, PC AG, Naturforscher AG, Ballspiele AG, Kunst AG, Puddingbande, Tennis AG, Plumpaquatsch AG.

Weiterhin im Angebot ist unser bewährtes **Streitschlichter Projekt**.

Sämtliche Angebote werden vom Betreuungsteam, vom Lehrerkollegium und durch Honorarkräfte ausgeführt.

Neben unseren Arbeitsgruppen ermöglicht die Kooperation mit vielfältigen Partnern den Betreuungskindern die Teilnahme an folgenden außerschulischen Angeboten:

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>1. Musikschule</b>           | Instrumentalunterricht von A bis Z, JEKIDS   |
| <b>2. Familienbibliothek</b>    | Kindernachmittag 1x monatlich,<br>jahreszeitliche Veranstaltungen (Sommerfest, Lesungen) |
| <b>3. Deutscher Fußballbund</b> | AG Angebote rund um den Ball   |
| <b>4. TC Südpark</b>            | Tennis AG für Kinder der 2.- 4. Klasse   |

### **c. Freizeit und Ferienangebote**

Während der Schulferien bieten wir unterschiedliche Projekte, ein umfangreiches Ferienprogramm und Ausflüge an. Diese führen uns u.a. ins Theater, in den Wald, in den Zoo oder an den See oder auch mal nach Burkina Faso, um in Rollenspielen das Leben der Kinder dort kennenzulernen. Es gibt aber auch Projekte für die Kinder zum Thema Erste Hilfe oder zum Thema kreatives Gestalten.

Im Vordergrund steht bei all diesen Aktionen das „Gemeinschaftserlebnis“.

**Die Betreuung ist während der Ferienzeit jeweils in der 2. Ferienhälfte** in der Zeit von 7.45-16.00 Uhr **geöffnet**.

## 9. Weiterbildung der MitarbeiterInnen

---

In den **monatlichen Teamsitzungen** wird die pädagogische Arbeit reflektiert. Gespräche über aktuelle Probleme, die Arbeit im Team und die Auseinandersetzung für situative Lösungsansätze haben ebenso ihren Platz wie organisatorische und pädagogische Zielsetzungen. Gemeinsame Teamerlebnisse und Aktivitäten sind uns ebenso wichtig wie der Austausch mit den Eltern und dem Lehrerkollegium.

Die kontinuierliche Weiterbildung der MitarbeiterInnen sichert die Qualität unserer Arbeit und ist ein zentrales Anliegen des Fördervereins. Regelmäßig nimmt das Team an der vom GIB (Ganztagsschule in Bochum) angebotenen Herbstakademie teil. Neben den pädagogischen Themen haben Kinderschutz, Erste Hilfe und Sicherheit ebenfalls Priorität. Auch gemeinsame Fortbildungen mit dem Lehrerkollegium und anderen offenen Ganztagen finden statt.

Die Erkenntnisse aus den Fortbildungsmaßnahmen fließen systematisch in die Arbeit der OGS und werden kontinuierlich aktuellen Entwicklungen angepasst, um den höchsten Standard für die Kinderbetreuung zu gewährleisten. Deswegen wird auch ein übermäßig langfristig festgelegtes, starres zeitliches Schema vermieden. Vielmehr beraten die OGS Leitung und MitarbeiterInnen in den Teamtreffs gemeinsam über aktuelle Fortbildungsbedürfnisse. Diese Bedarfsanalyse steuert die Teamleitung in Abstimmung mit dem Träger in Anlehnung an §2.3.AWbG.

## 10. Zum guten Schluss

---

Das hier vorgestellte Betreuungskonzept hat der Brenscheder Grundschule (seit 2013 Schulverbund Brenscheder Schule mit Teilstandort Borholzstraße) ein unverwechselbares Profil gegeben. Im täglichen Organisationsablauf des Schulbetriebs hat die Betreuung eine wichtige Entlastungsfunktion. Sie bietet Planungssicherheit durch das „Netzwerk Ganztagsbetreuung“ unter einem Dach. Die **enge Kooperation** von Schule, Förderverein, Betreuung und weiteren Partnern bildet die Basis. Die hohe Akzeptanz und die stets wachsende Nachfrage durch die Eltern bestätigen unsere Arbeit.

Die Schulleitung setzt gemeinsam mit der Betreuung, neben der erfolgreichen Einbindung unserer Bochumer Kooperationspartner, weiterhin gezielte Maßnahmen in Richtung Fördern, Lernen, Leisten um. Das **Qualitätsmanagement** hat weiterhin erste Priorität (siehe QUIGS und Förderpreis vom GUV „Gesunde Schule“).

In der heutigen Schullandschaft sehen wir es als eine elementare Aufgabe an, uns stets **flexibel** den Anforderungen zu stellen und den Qualitätsstandard weiter zu entwickeln.

In unserem Arbeitskreis AGGL (gemeinsames Lernen) treffen sich regelmäßig die Sonderpädagogin, die Schulsozialarbeiterin, beide OGS Leitungen und eine Lehrkraft. Begleitet werden wir von unserer Schulleitung. Hier entwickeln wir Vorgehensweisen für unseren Schulverbund zum Index für Inklusion.

Die **Trägerschaft** liegt seit der Gründung der Betreuung 1992 erfolgreich bei unserem Förderverein.

Das **Außengelände** wird ständig unter Berücksichtigung kindgerechter Gestaltung weiterentwickelt.

2011 gehörten wir zu den ersten Schulen in Bochum, die eine **Zertifizierung des Mittagessens** erhielten. Diese gilt es selbstverständlich weiter auszubauen und nach wie vor ständigen Qualitätsüberprüfungen zu unterwerfen. Seit Sommer 2012 beliefert uns der regionale Essensanbieter „Meyer Menü“ aus Hattingen. Wir werden täglich frisch ohne Schweinefleisch versorgt. Die Portionen können individuell auf den Teller gebracht werden. Wir ergänzen mit frischem Gemüse und Obst das Angebot.

Der **Austausch** mit anderen offenen Ganztagschulen hat bei uns schon Tradition und bietet Informationsaustausch mehrmals jährlich in den Treffen der AG Betreuung und in den „kleinen“ Trägertreffen (Fördervereine, Outlaw, Ifak und JuS).

In den „großen“ Trägerrunden und den Sitzungen bei der Stadt, an der alle Träger also auch die AWO, die Caritas, der Ev. Kirchenkreis teilnehmen, sind wir als die „kleinen Träger“ durch Claudia Lissek (Astrid-Lindgren-Schule) und Silke Westmeier (Weilenbrinkschule) vertreten.

Mit unserem Teilstandort Borgholzstraße sind wir **ein Team** geworden. Die Fördervereine, die Teams der OGS, die Caritas als Träger der OGS dort und das Lehrerkollegium arbeiten Hand in Hand und in enger Kooperation.

2018 haben wir die Anforderung mit der **„Vergabe außerunterrichtlicher Betreuungsangebote an Bochumer Schulen“** mit der zu erreichenden Höchstpunktzahl gemeistert und wir sind gemeinsam mit den Eltern und dem Lehrerkollegium sehr froh. Wir konnten mit unserer Arbeit überzeugen und so **bleibt die Trägerschaft bei unserem Förderverein**.

Ein gemeinsamer Schulname für den Schulverbund

## Schule im Kirchviertel

ist gefunden und wird in diesem Jahr umgesetzt.



Thekla Sieverding, im März 2019